



AGROLA als «Überbegriff für Energie»

Solvatec wird im LANDI-Kanal zur Subbrand von AGROLA

«Wer Energie denkt, denkt AGROLA»

Dies ist das erklärte Ziel auf dem Weg ins Zeitalter der erneuerbaren Energien.

AGROLA will sich als Energielieferant zum starken Partner für jedes Kundensegment machen. Bestehende Zielgruppen sollen bleiben - neue mit neuen Angeboten erschlossen werden. Um dieses Ziel zu erreichen, soll die Marke AGROLA mit «modernen» und «bewussten» Werten gefüllt werden.

Seit der Re-Positionierung und mit Übernahme des Holz-Pellet-Segments, resp. dem Verkauf von Strom, hat sich das Departement Energie im Markt der nachwachsenden und «grünen Energien» einen festen Platz als Anbieter gesichert; regional und national – immer unter dem Namen AGROLA.

Heute unternimmt AGROLA den nächsten Schritt und steht mit ihrem Namen auch für Solarenergie.

Die Photovoltaik lässt sich als zeitgemässe Energie perfekt ins Portfolio und in die Strategie von AGROLA einreihen, weshalb Solvatec künftig als Subbrand der Marke auftreten wird.

Solvatec verfügt über hervorragende Kompetenz mit diversen Erfolgsauszeichnungen. Sämtliche Kundengruppen und –Bedürfnisse können bedient werden.

Angeboten wird die Solarenergie unter der Marke AGROLA über den LANDI-Kanal. Verkaufsberatung, Fachwissen und Vertrieb liefern Verkaufsberater der Firma Solvatec und ausgebildete LANDI-Mitarbeiter mit Solarkompetenz. Innovations- und Pilot-Projekte sowie die Grosskunden werden nach wie vor von Solvatec direkt bedient.

Für Marketing-Massnahmen des LANDI-Kanals zeichnet AGROLA zuständig. Generelle Kommunikation erfolgt unter dem AGROLA Logo, Offert- und Rechnungsstellung erfolgt durch Solvatec.

Somit gewinnt der Name AGROLA eine neue Kraft mit einem starken Namen mit Wurzeln und Tradition.